

Nemčija-Frankfurt na Majni: Gradbena dela

OJ S 176/2015 11/09/2015

**Obvestilo o oddaji naročila – gospodarske javne službe
Gradnje**

Direktiva 2004/17/ES

Oddelek I: Naročnik

I.1. Ime in naslovi

Uradno ime: Fraport AG, Abteilung ZEB VM
Poštni naslov: Gebäude 700, Raum 2132/2136
Kraj: Frankfurt am Main
Poštna številka: 60547
Država: Nemčija
V roke: Frau Jost
E-naslov: ausschreibung@fraport.de
Telefon: +49 6969060070
Telefaks: +49 6969060199
Internetni naslovi:
Internetni naslov naročnika: www.fraport.de

I.2. Glavna področja dejavnosti

Letališke dejavnosti

I.3. Oddaja naročil v imenu drugih naročnikov

Naročnik izvaja postopek v imenu drugih naročnikov: ne

Oddelek II: Predmet naročila**II.1. Opis****II.1.1. Naslov**

Neubau Terminal 3, Baugrube Terminal Hauptgebäude-Voraushub VE0013, Erdbauarbeiten trocken, EU-P 0300-15BL.

II.1.2. Vrsta javnega naročila in kraj izvedbe ali dobave

Gradnje

Izvedba

Glavna lokacija ali kraj izvedbe: Flughafen Frankfurt/Main, 60547 Frankfurt.

Šifra NUTS DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Informacije o okvirnem sporazumu ali dinamičnem nabavnem sistemu**II.1.4. Kratek opis naročila ali nabave**

Im Zuge des kapazitiven Ausbaus des Flughafens Frankfurt am Main ist im Bereich des ehemaligen Geländes der US Air Base der Neubau des Terminals 3 vorgesehen. In der ersten Baustufe soll ein Terminalgebäude inklusive der Piers H und J errichtet werden. Das Projektgelände wird im Norden durch das Start- und Landebahnssystem Süd, im Osten durch die Zufahrt zur CargoCity Süd, im Westen und Süden durch die CargoCity Süd begrenzt. Das Terminal 3 besteht aus der Check-in-Halle und der nordwestlich anschließenden Marktplatz- und Gepäck-Halle. An diese schließen sich die Flugsteiggebäude als Pier H und J an.

Gegenstand des Auftrags ist der Voraushub für die Baugrube (Durchführung von Erdarbeiten) des Hauptgebäudes des Neubaus Terminal 3.

Baubeginn ca. 4. Quartal 2015 Bauende ca. 2. Quartal 2016.

II.1.5. Koda(-e) CPV

45000000 Gradbena dela, 45112400 Izkopna dela

II.1.6. Informacije o Sporazumu o vladnih naročilih

Naročilo ureja Sporazum o vladnih naročilih: ne

II.2. Skupna vrednost naročila/sklopa

II.2.1. Skupna vrednost naročila/sklopa

Oddelek IV: Postopek

IV.1. Vrsta postopka

IV.1.1. Vrsta postopka

Postopek s pogajanjem po predhodni objavi

IV.2. Merila za izbiro ponudbe

IV.2.1. Merila za izbiro ponudbe

Ekonomsko najugodnejša ponudba glede na

IV.2.2. Informacije o elektronski dražbi

Uporabljena bo elektronska dražba: ne

IV.3. Upravne informacije

IV.3.1. Referenčna številka dokumenta, ki jo je izbral naročnik

EU-P 0300-15BL

IV.3.2. Prejšnja objava v zvezi s tem postopkom

Obvestilo o naročilu

Številka obvestila v UL: [2015/S 81-144585](#) z dne 25.4.2015

Oddelek V: Oddaja naročila

V.1. Oddaja in vrednost naročila

Št. naročila: 1

V.1.1. Datum sklenitve pogodbe

31.8.2015

V.1.2. Informacije o ponudbah

Število prejetih ponudb: 9

Število elektronsko prejetih ponudb
: 3

V.1.3. Ime in naslov izvajalca

Uradno ime: Bickhardt Bau AG

Poštni naslov: Dietershaner Straße 5

Kraj: Fulda

Poštna številka: 36039

Država: Nemčija

V.1.4. Informacije o vrednosti javnega naročila/sklopa

Skupna vrednost javnega naročila:

Vrednost: 4 831 170 EUR

brez DDV

V.1.5. Informacije o naročilih, oddanih podizvajalcem

V.1.6. Plačana cena za ugodne nakupe

Oddelek VI: Dopolnilne informacije

VI.1. Informacije o sredstvih EU

Naročilo se nanaša na projekt in/ali program, ki se financira s sredstvi EU: ne

VI.2. Dodatne informacije

1. Ablauf des Verhandlungsverfahrens

Das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb wird wie folgt durchgeführt:

Interessierte Unternehmen müssen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist ihre Teilnahme am Vergabeverfahren schriftlich, in deutscher Sprache und in einem verschlossenem Umschlag mit Aufschrift des Aktenzeichens nach Ziffer IV.3.1) anzeigen (die Übermittlung per Telefax oder sonstiger elektronischer Form, z. B. mittels E-Mail, wird nicht anerkannt). Ferner müssen sich interessierte Unternehmen zusätzlich unter dem Link www.vergabe.rib.de bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist registrieren. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn nur ein Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft sein Interesse am Auftrag schriftlich anzeigt und sich registriert sowie die Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung gem. III.1.3) bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist abgibt. Bei fehlender schriftlicher Bewerbung und/oder fehlender Registrierung erfolgt keine weitere Berücksichtigung im Vergabeverfahren. Weitere Vorgaben an Form und Inhalt der Bewerbung bestehen nicht.

Alle interessierten Unternehmen, die sich form- und fristgerecht beworben und registriert haben, erhalten die Vergabeunterlagen für die Abgabe eines ersten verbindlichen Angebotes. Die Vergabeunterlagen nebst allen weiteren Unterlagen werden digital über die Plattform www.vergabe.rib.de zur Verfügung gestellt. Eine Registrierung ihrer Firma auf der vorgenannten Plattform ist daher zwingend erforderlich. Die Zurverfügungstellung der Unterlagen und die damit einhergehende Aufforderung zur Abgabe eines ersten verbindlichen Angebotes erfolgt, ohne dass eine vorherige Prüfung der Eignung durch die Vergabestelle erfolgt ist. Am Auftrag interessierte Unternehmen haben zwingend ein erstes verbindliches Hauptangebot unter Einhaltung der in den Vergabeunterlagen genannten Anforderungen abzugeben. Nach Eingang der ersten verbindlichen Angebote wird die Vergabestelle die Bieter/Bietergemeinschaften mit einer echten Chance auf Erhalt des Zuschlages gesondert auffordern, die unter den Ziffern III.2.1) bis II.2.3) der Vergabebekanntmachung genannten Eignungsnachweise unter Setzung einer verhältnismäßigen Frist vorzulegen, wobei kein Nachfordern im Sinne des § 19 Abs. 3 SektVO von fehlenden oder unvollständigen Eignungsnachweisen erfolgt.

Die Vergabestelle macht von der Möglichkeit des § 20 Abs. 2 S. 1 SektVO, die Anzahl der „Bewerber“ zu verringern, keinen Gebrauch. Es ist beabsichtigt, die Anzahl der Bieter/Bietergemeinschaften, die ihre Eignung nachgewiesen haben, in einer oder mehrere Verhandlungsrunden durch Ausscheiden der weniger wirtschaftlichen Angebote stufenweise

zu reduzieren. Der Auftraggeber behält sich jedoch gleichwohl vor, den Zuschlag bereits auf Grundlage der ersten verbindlichen Angebote nach Prüfung der Eignung ohne weitere Verhandlungen und ohne die Einholung weiterer Angebote zu erteilen. Das Risiko der Kalkulationskosten für ein unwirtschaftliches Angebot oder eine festgestellte fehlende Eignung, liegt beim Bieter/der Bietergemeinschaft.

Bei Beauftragung sind seitens des Auftragnehmers Flughafenausweise zu beantragen.

Informationen hier zu finden Sie unter: www.fraport.de – Kompetenzen – Business Services – Flughafenausweise.

2. Eignungsleihe – Nachunternehmer

Für den Fall, dass Bewerber/Bieter (Bewerber-/Bietergemeinschaften) zum Nachweis der eigenen Eignung auf Nachunternehmer verweisen, sog. „Eignungsleihe“, d. h. anstelle eigener Eignungsnachweise die Eignungsnachweise von Nachunternehmern benennen, müssen Bewerber/Bieter (Bewerber-/Bietergemeinschaften) den/die Nachunternehmer namentlich benennen und nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der Nachunternehmer im Falle der Auftragserteilung tatsächlich zugreifen können. Soweit Bewerber/Bieter (Bewerber-/Bietergemeinschaften) beabsichtigen, sich bei der Erfüllung des Auftrags der Kapazitäten anderer Unternehmer zu bedienen, d. h. Nachunternehmer einzusetzen, behält sich der Auftraggeber vor, dass auf separates Verlangen die Eignung der Nachunternehmer anhand der unter den Ziffern III.2.1) bis III.2.3) geforderten Eignungsnachweise, die sich dann auf die jeweils vom Nachunternehmer zu erbringenden Teilleistungen beziehen müssen, nachzuweisen, die Nachunternehmer namentlich zu benennen und eine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit nachzuweisen ist. Der Nachweis der tatsächlichen Zugriffsmöglichkeit kann insbesondere durch Vorlage einer Eigenerklärung des Nachunternehmers erfolgen.

Ein entsprechendes Formblatt „Verpflichtungserklärung für Nachunternehmer“ ist über die Homepage der Fraport AG www.fraport.de – Kompetenzen – Business Services – Einkauf und Bauvergabe – Bauvergabe zum Download eingestellt.

3. Frist für die Abgabe der Angebote

Tag: 24.6.2015 Uhrzeit: 10:00 Uhr.

Nachr. HAD-Ref.: 5061/310.

Nachr. V-Nr/AKZ: EU-P 0300-15BL.

VI.3. Postopki za revizijo

VI.3.1. Organ, pristojen za revizijo

Uradno ime: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Poštni naslov: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Kraj: Darmstadt

Poštna številka: 64283

Država: Nemčija

Telefaks: +49 6151125816 / 6151126834

VI.3.2. Postopek revizije

Natančne informacije o roku(-ih) za postopke revizije: Merkblätter zum Rechtsschutz siehe:

www.bundeskartellamt.de

Gemäß § 107 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind,

nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.3.3. Služba, pri kateri lahko dobite informacije o postopku revizije

Internetni naslov: www.bundeskartellamt.de

VI.4. Datum pošiljanja tega obvestila

8.9.2015